

stahlbergerheuss mit neuem Programm

Im Schilf

stahlbergerheuss präsentieren zum zweiten Mal Musik und Mechanik

stahlbergerheuss – so könnte die kleine Baufirma zweier Partner heissen. Und Manuel Stahlberger und Stefan Heuss sind auch Zusammenbauer und Zusammenbrauer. „Chlütteri“, so nennt man solche Typen hierzulande: Stefan Heuss ist ein Chlütteri im praktischen Sinn. Aus Bau & Hobby-Zutaten und Altmetall erfindet er Musikmaschinen mit Heimwerker-Glamour. Dazu verstrickt sich Manuel Stahlberger in seinen Songs immer tiefer in die Beziehungen zu Geliebten und Nachbarn. Er ist ein Chlütteri im poetischen Sinn.

stahlbergerheuss singen über den Mann auf dem Kran, übers Weekend für Verführer, über Spaghettiplausch, Familienaufstellungen, Architekturfotografen, Enten und Schwäne und über den Mister Schweiz. Untermalt von Flip-Flop-Didgeridoo, Pneu-Hebebühne, Pingpongkanone, Aufräumteppich und Verschwindwurst.

Im neuen Bühnenprogramm „Im Schilf“ lassen sich stahlbergerheuss in ihren Bastelkeller blicken und dabei in die Seele; alles greift ineinander, verzahnt sich, eine bodenständige Metaphysik entsteht – und das Lachen führt zum Notausgang.

„Im Schilf“ ist das zweite abendfüllende Bühnenprogramm von Manuel Stahlberger und Stefan Heuss. Von 2003 bis 2006 waren sie mit dem Stück „Musik & Mechanik“ unterwegs. Damit wurden stahlbergerheuss 2005 für den Schweizer Kleinkunstpreis Goldener Thunfisch nominiert und gewannen im selben Jahr den Innovationspreis SurPrix. Ein Ausschnitt aus der Laudatio von Christoph Haering: „Der Clown-Mechaniker Stefan Heuss und der poetische Sprachklempner Manuel Stahlberger erzählen Geschichten von Personen im freien Fall in einer Sprache, mit all deren Elementen sie genauso souverän-erfinderisch experimentieren wie mit den Maschinen, die sie auf der Bühne zu ungeahnten neuen Funktionen... fast überreden.“

Mehr Informationen zu stahlbergerheuss unter: <http://www.stahlbergerheuss.ch>